



Wo Licht ist, ist auch Schatten

Andacht zum Wochenspruch von Pfarrer Hans-Christian Glas,
St. Johanneskirche Hof

„Wo Licht ist, da ist auch Schatten“, sagt eine Redewendung. Eine andere prophezeit: „Es ist nicht alles Gold, was glänzt.“ Aus diesen Formulierungen spricht ein gewisses Grundmisstrauen, mit dem wir in unserem Leben ganz gut klarkommen: Pass lieber auf, wenn der Bericht zu offensichtlich positiv, die Darstellung zu glatt und stringent, die Höflichkeit zu ausgesucht ist. Gerade dann findet sich ganz bestimmt das sprichwörtliche „Haar in der Suppe“.

Nun haben wir es diese Woche mit einem Wochenspruch zu tun, der uns geradeheraus dazu auffordert, diese gewohnte Vorsicht fahren zu lassen. Wenn es um den Glauben, um die Sache Gottes geht, dann geht es nicht um Haarspaltereien, sondern um die ganz großen Werte: Güte, Gerechtigkeit, Wahrheit. Es klingt großartig, wenn wir im Epheserbrief aufgerufen werden: „Lebt als „Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“

Aber mein kleiner Floh im Ohr, das ist der mit den vielen Lebensweisheiten, wird dabei ganz hibbelig:

„Lass dich nicht blenden von diesen positiven Zeilen! Denk an das, wie ich es Dir gesagt habe: Wo Licht ist, da ist auch Schatten. Wenn Du Dich als Kind des Lichts siehst, dann bist du ganz nah am Hochmut. Dann hast Du die Wahrheit mit dem Löffel gegessen, dann wirst Du selbstgerecht, dann siehst du bestenfalls noch gütig wie ein alter Oberlehrer auf andere herab! Behalte bloß auch die Schattenseiten im Blick, wenn Du als Kind des Lichts lebst!“

Genaugenommen hat mein sprichwörtlicher Ratgeber (oder ist es eher ein ratender Sprichwortgeber?) damit sogar recht: Wenn ich mir bewusst bin, dass ich als Christ auf der Sonnenseite des Lebens stehen

darf, weil ich mir der Liebe Gottes sicher sein darf, dann werde ich ganz bewusst meine Mitmenschen wahrnehmen. Gerade die, in deren Leben es recht schattig zugeht, weil sie einen Menschen, ihre Hoffnung, die Gesundheit, ihre Arbeit oder gar ihre Heimat verloren haben.



Gerade wir Oberfranken, die wir im Alltag normalerweise nicht von der Sonne verwöhnt werden, dürfen uns dank unseres Wochenspruchs nun auch einmal ganz bewusst auf der Sonnenseite des Lebens sehen. Und zugleich unseren Blick liebevoll schärfen für das

Schöne, Gerechte und Wahre, das sich in den kleinen Lichtblicken unseres Alltags entdecken lässt. Wir sollten einfach unserem hoffnungsfrohen Wochenspruch mehr Chancen geben als unseren skeptischen Redensarten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine wunderschöne Woche als bewusste Kinder des Lichts.

8. Sonntag nach
Trinitatis
26.7.2015
Nummer 30

Hof – St. Johannes

Gottesdienst im „Vertl“

Sonntag 26. Juli, 10 Uhr

Im Innenhof Breslau-/Danzig-/Christoph-Klauß-/Gabelsbergerstraße findet diesmal der Gottesdienst statt – mit anschließendem Kirchenkaffee „Open Air“.

Hof

Aktion Schultüte für bedürftige Kinder

Wohlfahrtsverbände sammeln
wieder Sachspenden für den
ersten Schultag

Familien, die in schwierigen sozialen Verhältnissen leben, haben vor dem ersten Schultag ihres Kindes oft Sorgen: woher einen Schulranzen – samt Inhalt – nehmen, und wie die Zuckertüte füllen? – Die Hofer Wohlfahrtsverbände Diakonie, Caritas, AWO und BRK helfen hier weiter. Sie rufen zu Sachspenden auf, die sie dann an die bedürftigen Familien weitergeben. Gut erhaltene Ranzen und Turnbeutel, aber auch Stifte und Malutensilien für den Kunstunterricht werden gebraucht – und natürlich Schultüten.

Die Sachspenden kann man bei der zentralen „Sammelstelle“ in der Dia-



Bald ist es wieder so weit: ABC-Schützen freuen sich auf den großen Tag.
Foto: Nicole Celik, Pixelio.

konie am Park (früheres August-Burger-Haus) in der Sophienstraße 18 a abgeben, und zwar Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 14.30 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Eltern, die Unterstützung brauchen, können sich an die vier Wohlfahrts-

verbände wenden. Dort wird geprüft, ob die Voraussetzungen für einen Gutschein erfüllt werden. Einlösen kann man den Gutschein anschließend in der Diakonie am Park – zu den gleichen Öffnungszeiten, die auch für die Abgabe der Sachspenden gelten.

Die „Aktion Schultüte“ gibt es bereits seit einigen Jahren. Im letzten Jahr konnte damit nach Angaben der Diakonie Hochfranken 115 Kindern aus 59 Familien geholfen werden. Zwar erhalten betroffene Familien – falls sie ALG II-Empfänger sind – für die Schulausstattung der Kinder einen Zuschuss vom Jobcenter. Doch reicht dieser nicht aus, wie Christine Beyer von der Diakonie Hochfranken berichtet. Als Leiterin der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ist sie nicht nur zum Schulbeginn mit der oft schwierigen Situation von Menschen jeglichen Alters vertraut. Die KASA berät bei den unterschiedlichsten Sorgen und Nöten sowie im sozialrechtlichen Bereich. Sie handelt damit auch im Auftrag der Kirche – wie bereits am Namen sichtbar ist.

Kontakt: Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (Diakonie Hochfranken), Telefon (09281) 540 390 -580.

Gottesdienste

Woche vom 26.7. bis 1.8.2015

Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluß, Präd. Pöllmann, glz. Kindergottesdienst; - BRK-Heim: Freitag 16.15 Gottesdienst, S. Tauscher; - Caritasheim: Freitag 15.30 Gottesdienst, S. Tauscher.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst mit Segnung der ABC-Schützen, Pfr. Bracker; Donnerstag 8.30 Schulschlussgottesdienst der Realschule, 10.45 Schulschlussgottesdienst des Reinhart-Gymnasiums; Freitag 8.15 Schulschlussgottesdienst des Reinhart-Gymnasiums, Freitag 10.30 Schulschlussgottesdienst der Müns terschule.

Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst, Pfr. i. R. Dieter Hühnlein.

Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst mit Kir chenkaffee, Pfr. Taig, glz. Kinder gottesdienst, 19.00 Hauptgottes dienst, Pfr. Taig; Donnerstag 9.15 Schulschlussgottesdienst Evangeli sche Grundschule, Pfr. Koller, 10.30 Schulschlussgottesdienst Evangeli sche Hauptschule, Pfr. Koller; Freitag 8.15 Schulschlussgottesdienst Jean-Paul-Gymnasium, Pfr. Koller, 19.00 Meditativer Wochenschluss, Pfr. Koller; - Seniorenhaus am Unteren Tor: Donnerstag 16.00 Gottesdienst, Pfr. Koller; - Schloss Zedtwitz: Frei tag 13.30 Gottesdienst, Pfr. Koller; - Zedtwitz: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Taig.

St. Johannes

10.00 „Gottesdienst im Vertl“ (In nenhof Breslau-/Danzig-/Christo ph-Klauß-/Gabelsbergerstraße): - im Anschluss „OpenAir-Kirchen kaffee“, Pfr. Glas.

Kreuzkirche

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Wilfert.

St. Lorenz

9.30 Gottesdienst, Pfr. Herrmann, anschl. Frühschoppen.

Lutherkirche

9.30 KEIN Gottesdienst in der Lu therkirche.

St. Michaelis

9.30 Gottesdienst, Pfrin. Jahnel; - Haus am Klosterhof: 9.30 Gottes dienst.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

18.00 Gemeinschaftsstunde: The ma: „Ströme lebendigen Wassers“ mit Abendmahl, W. Ittner.

Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

Gemeinschaftsstunde entfällt.

Berg

9.30 Festgottesdienst zur Berger Kirchweihe mit Kindergottesdienst, Pfr. Zimmermann & Diakon Rich ter; Freitag 9.00 Schulschlussgot tesdienst der Berger Grundschule, Pfr. Zimmermann.

Döhlau

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Pöllmann.

Gattendorf

9.30 Familiengottesdienst im Kin dergarten - kein Gottesdienst in der Kirche!, Kita-Team und Pfrin. Schneider.

Joditz

9.30 Familiengottesdienst, Pfr. Fi scher + Team.

Konradsreuth

Schloßgarten: 10.00 Gottesdienst im Grünen - ökumenisch; Pfrin. Herrmann; Kath. Kirche: Freitag 8.45 Schulschlussgottesdienst, Pfrin. Herrmann.

Köditz

9.00 Gottesdienst, Präd. Wilfert.

Leupoldsgrün

9.30 Gottesdienst, Pfr. Müller.

Oberkotzau

9.30 Gottesdienst, Pfr. Bader schneider, glz. Kindergottesdienst; Freitag 8.15 Schulschlussgottes dienst Hauptschule; - Christo kirche: Donnerstag 19.30 Ökume nisches Abendgebet, Dr. Hiltner; - St.-Antonius-Kirche: Freitag 8.15 Schulschlussgottesdienst Grundschule.

Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst.

Regnitzlosau

10.00 Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden, glz. Kindergot tesdienst, Kirchcafé, Pfr. Winkler.

Rehau

St. Jobst: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Wolf; Freitag 19.00 Abendandacht, Pfr. Pannicke; - Johanneskirche: 10.00 Gottesdienst; - Lutherkir che: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Pan nicke, - Mehrgenerationenhaus: Freitag 16.00 Gottesdienst, Pfr. Winkler.

Tauperlitz

9.00 Musikalischer Gottesdienst: Außer Atem mit dem Posaunen chor, Pfr. Knausenberger.

Töpen

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum, Pfr. Schnei der, glz. Kindergottesdienst; - Münchenreuth: 8.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Schneider, 9.30 Kindergottesdienst.

Trogen

9.30 Familiengottesdienst mit Seg nung der Vorschulkinder, Pfr. Amarell

Ihre Gemeinde fehlt?

- Dann war vermutlich der Gottes diensttermin noch nicht veröffent licht, als diese Übersicht erstellt wurde. Wir bitten um Verständnis.

Hof

Schüler rappen für Flüchtlinge – Dekan Saalfrank ist Pate

Hofer Schüler zeigen ihre Soli darität mit Flüchtlingen – Dekan Günter Saalfrank unterstützt die Aktion

Initiator für die Aktion war die Schule am Lindenhühl (TPZ), die über den Träger Lebenshilfe zur diakonischen Familie gehört. Die Schule für Menschen mit geistiger Behinderung bekommt als erste Einrichtung dieser Art in Deutsch land das Label „Schule ohne Rassis mus – Schule mit Courage“.

Bei jeder „Schule ohne Rassismus“ braucht es einen Paten. „Ich wurde für diese Aufgabe angefragt und habe zugesagt“, erklärt Saalfrank. „Zum einen, um die Bewegung ‚Schule ohne Rassismus‘ zu unter stützen. Zum anderen, weil ich es toll finde, dass eine Förderschule mitmacht und die Selbstverpflich tung in einfache Sprache übersetzt. Zum dritten, weil ich die Arbeit der Lebenshilfe in Hof und deren klares diakonisches Profil sehr schätze.“

Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zum 98. Geburtstag

Gerhard Klautke.

Zum 92. Geburtstag

Max Hofmann; Martha Saalfrank.

Zum 91. Geburtstag

Babetta Gemeinhardt; Luise Schwertfeger; Christian Tröger.

Zum 90. Geburtstag

Elise Funck.

Zum 85. Geburtstag

Hannelore Ammon; Annemarie Hick; Katharina Scheer.

Zum 80. Geburtstag

Edgar Kreß; Dr. Gerhard Karl Schmidt.

Zum 75. Geburtstag

Erika Brunecker; Gerdi Dreiseitel; Helga Mergner; Hubert Quitzrau; Beate Schardt.

Zum 70. Geburtstag

Gerhard Wolf; Christa Thoß.

Hof

Keine Chance dem Handtaschenraub!

Dienstag, 28. Juli 15 Uhr, Seniorentreff ABS St. Lorenz, Lorenzstraße 47

In dem Vortrag von der Bundespolizei geht es um Handtaschenraub und wie man ihm vorbeugen kann. Der Seniorentreff ist bereits ab 13.30 Uhr zum Kaffeetrinken geöffnet.

Hof – St. Michaelis

Marktandacht

Samstag, 1. August, 10.45 Uhr

Diesmal präsentiert Frank Fischer aus Hof Choralbearbeitungen.

Kirchturm der Woche:

Jakobuskirche Berg